

iPad und seine Verfolger	S. 68
HiFi mit Dockingstation	S. 70
Neue Produkte	S. 82
Weltfunkkonferenz 2012	S. 86

Amicom 2012

Car-Multimedia und Navigation im Brennpunkt

Mehr als 100 Hersteller und Marken informieren vom 2. bis 6. Juni in Leipzig über Innovationen und aktuelle Produkte der In-Car-Elektronik und der mobilen IT.

Die Amicom will auch in ihrer dritten Auflage seit 2010 ihre führende Stellung als Branchenmesse für mobile Unterhaltung, Kommunikation und Navigation in und um das Auto unterstreichen. Mit ACR, AIV, Alpine, Audio Design, Audio System Europe, Clarion, Ground Zero, Hama, JVC, Kenwood, Magnat, Mohawk und Pioneer haben bereits eine Vielzahl der Marktführer der In-Car-Elektronik-Branche zugesagt und werden auf der Messe vertreten sein. Die Amicom findet im Verbund mit der Ami (Auto Mobil International) und der Amitec statt. Der thematische Schwerpunkt der Amicom liegt auch in diesem Jahr auf der Vernetzung moderner Unterhaltungselektronik mit dem eigenen Fahrzeug. Dabei geht es unter anderem um den Aspekt, wie Notebooks, Smartphones, GPS-Geräte und andere elektronische Medien effizient in das Auto eingebunden werden können. Zudem

spielt auch das Digitalradio auf der Messe eine entscheidende Rolle.

Amicom on Tour

Bereits im März reiste die Amicom erstmalig mit der „Amicom on Tour“ in die vier Städte Hamburg, Köln, Erfurt und Stuttgart. Die zwölf Hersteller Pioneer, Magnat, Kenwood, German Maestro, Hama, JVC, Clarion, Axion, Dietz, Audiosystem Europe, Audiodesign und ACV präsentierten auf der Roadshow ihre neuen Produkte. So konnten die Unternehmen einem qualifizierten Fachpublikum und interessierten Händlern ihre aktuellen Sortimente in einem günstigen Orderzeitraum vorführen und neue Handels- und Servicepartner gewinnen. Die Aussteller zeigten sich mit dem Konzept der Veranstaltung und der Resonanz der Besucher sehr zufrieden. Thomas Sauer, Geschäftsführer bei German Maestro,

war von der Premiere der Roadshow positiv überrascht: „Unsere Erwartungen wurden mehr als übertroffen, sowohl was die Anzahl an Kundenkontakten als auch deren Qualität betrifft.“ Auch Lars Grothe, Pressesprecher bei Kenwood, lobte die Veranstaltung: „Der Gesamteindruck ist durchweg positiv. Es gibt eine interessante Händlerfrequenz und die Umsätze sind wie erwartet.“ Schwerpunkthemen waren mobile All-in-One-Navigationssysteme und High-End-Audiogeräte. Professionelle Schulungsangebote brachten zudem die Fachbesucher auf den neuesten Stand der In-Car-Elektronik. Dabei wird es immer wichtiger, Smartphones mit dem Auto zu vernetzen, um auf die bewährten Funktionen der Handys zurückgreifen zu können. Freisprechen, Audio-Streaming, AVRCP-Profil zur Fernsteuerung von Geräten, Zugriff auf Handy-Telefonbuch, Übernahme Handy-Telefonbuch, SMS-Empfangsbestätigung, Wählen



Kenwood



Kenwoods neue, mit 15-cm-VGA-Monitor, DVD-Player, Radioteil, Bluetooth-Freisprecheinrichtung und zahlreichen Multimediafunktionen ausgestattete All-in-One-Navigationssysteme DNX4210BT (UVP 849,00 €) und DNX5210BT (UVP 999,00 €) kommen mit einer rundum aktualisierten Soft- und Hardware auf den Markt: Ein 1-GHz-Prozessor sorgt für eine im Vergleich zu den Vorgängermodellen bis zu sechsmal schnellere Routenberechnung und POI-Suche, während die neuesten Garmin-Kartendaten jetzt auch eine fotorealistische Darstellung von Kreuzungen, Autobahnabfahrten und den dazugehörigen Hinweisschildern (beim DNX5210BT) beinhalten. Letztere werden bei Bedarf automatisch per Split-Screen eingeblendet. Mit Anschlüssen für iPod bzw. iPhone (mit 1-A-Stromversorgung für eine zuverlässige Ladefunktion), Rückfahrkamera, AV-Ein- und -Ausgang sowie dem App-Modus für die Nutzung von ausgewählten Apps über den Monitor und einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung punkten die Systeme zusätzlich.



JVC auf der Amicom 2011

per Spracherkennung, alphabetische Suche für Handy-Telefonbuch sowie Steuerung von Internetradio-Apps per AVRCP-Profil sind da nur einige Möglichkeiten. Bei JVC z. B. hat der Fahrer über den „Application Mode“ Zugriff auf die Smartphone-Apps sowie die JVC Original-App, wobei „App Mode“ dafür sorgt, dass auch der Ton der Apps im Auto wiedergegeben wird, um z. B. Internetradio nutzen zu können. Dies funktioniert für iPod/iPhone, Android und BlackBerry. Dank der Zwei-Wege-Steuerung lassen sich iPod und iPhone direkt oder über das Steuergerät bedienen. Nutzer von Android-Smartphones werden die komfortable „Gesture Remote“-

Funktion zu schätzen wissen. Praktisch ist auch der „Drive Change Mode“ für BlackBerry und Android-Geräte, mit dem man zwischen dem internen und externen Speicher (SD-Karte) des Smartphones als Quelle umschalten kann.

JVC KD-R731BT



Komfortable Kommunikation per Handy, Unterhaltung aus vielfältigen Quellen und schnelle Information verspricht JVC mit dem als 1-DIN-Gerät ausgelegten Dual-USB/CD-Receiver KD-R731BT. Er punktet mit umfangreichen Bluetooth-Funktionen für Smartphones, einem CD-Player, einem leistungsfähigen RDS-Tuner und Verstärker sowie flexiblen Anschlussmöglichkeiten durch zwei USB-Anschlüsse und einen AUX-Eingang. Da zwei USB-Ports zur Verfügung stehen, hat der Anwender die Wahl, wo er den (mitgelieferten) Bluetooth-Adapter anschließt – er kann sogar zwei Handys

gleichzeitig einsetzen. In diesem Fall können die Bedientasten des Receivers jedem Handy farblich zugeordnet werden. Über den „Application Mode“ hat der Fahrer Zugriff auf die iPod/iPhone-Apps sowie die JVC Original-App. Ein iPod oder iPhone lassen sich direkt oder über das Steuergerät bedienen. Da die Beleuchtungsfarbe und Helligkeit von Display und Bedientasten getrennt voneinander einstellbar sind, lässt sich die Optik des KD-R731BT genau auf die Farbgebung des Fahrzeuginterieurs abstimmen. Der UVP beträgt 159,95 €.

Garmin Montana 600



Garmin bringt das GPS-Gerät Montana 600 als Bundle für den Einsatz auf dem Motorrad heraus. Gebündelt werden dabei Gerät plus Karte, Halterung und entspiegelter Display-Schutzfolie. Die Straßenkarte City Navigator NT Europa wird auf einer micro-SD-Karte mitgeliefert und deckt 45 Länder in West- und Osteuropa ab. Das Montana hat einen 4"-Touchscreen, auf dem es Inhalte automatisch wechselnd im Hoch- und Querformat darstellen kann. Es ist wasserdicht nach dem IPX7-Standard und eignet sich durch seine robuste Bauweise u. a. zum Wandern, Geocaching oder Tourenradeln. Der Kopfhöreranschluss ermöglicht auch die Navigation mit Sprachansage. Das Bundle gibt es seit April für (UVP) 599,00 €. Gegenüber dem Einzelkauf aller Komponenten ergibt das eine Ersparnis von rund 115 Euro.



Navigationsgeräte

Auch im Navigationsbereich wird die Amicom für Privat- und Fachbesucher erneut ein breites Spektrum an Ausstellern parat haben. Wurden laut GfK 2008 noch 4,4 Mill. Navigationsgeräte verkauft, waren es 2011 nur noch etwas über 3 Mill. Stück. Und doch sind die Vorteile gegenüber der immer stärker aufkommenden Smartphone-Navigation nicht von der Hand zu weisen. Neben wegweisenden Navigationsfunktionen stellen die neuen Geräte verstärkt Mehrwertdienste für die Navigation im Fahrzeug bereit und ent-

sprechen so den sich ändernden Ansprüchen der Fahrer. So fließen verbesserte Staumeldungen, optimierte Routenführung plus vernetzte Kommunikation in die Weiterentwicklung der Navigationsprodukte ein. Garmin z. B. hat eine neue Technik namens „Smartphone Link“ vorgestellt. Mittels Android-App wird eine Bluetooth-Verbindung zwischen Smartphone und Garmin Nuvi hergestellt. Nutzer können beispielsweise noch zu Hause auf dem Smartphone eine Adresse eingeben, die auf das Nuvi übertragen wird, sobald sie ins Auto einsteigen und sich das Navigationsgerät mit dem Smartphone verbindet. Ohne zusätzliche Kosten für den Datentarif kommt der Fahrer in den Genuss von Echtzeitinformationen wie Wetter, Verkehr u. a. Die so erreichte Kombination aus mobiler Navigation und Smartphone spielt die Stärken beider Geräteklassen voll aus. Das mobile Navigationsgerät bietet die bekannten Vorteile hinsichtlich Bedienbarkeit, Displaygröße, Robustheit, GPS-Empfang und Flexibilität. Das Smartphone fungiert quasi als Modem und versorgt das Navigationsgerät mit umgebungsrelevanten Echtzeitinformationen. Smartphone Link funktioniert auf allen bluetooth-fähigen PNDs von Garmin sowie den Nüvis 2495LMT, 2595LMT, 3490LMT und dem ganz neuen Nuvi 3590LMT. Für die bestehenden Modelle ist lediglich ein kostenfreies Softwareupdate notwendig.

Becker Professional 50



Erstmals bietet Becker seinen Kunden bei dem neuen 5“-Gerät Professional 50 lebenslange Kartenaktualisierungen für 44 vorinstallierte europäische Länder und lebenslange Premium-TMC-Verkehrsmeldungen an. Nutzer können innerhalb von 30 Tagen nach der Inbetriebnahme das Gerät über den Inhalte-Manager online registrieren und erhalten ab diesem Zeitpunkt max. drei kostenlose Kartenupdates pro Jahr. Die „Lifetime Services“ werden bis zum Ende der Nutzungsdauer des Produktes gewährt. Das Navigationsgerät punktet mit durchaus durchdachten Funktionen. So analysiert „Situation Scan“ die aktuelle Fahrsituation in Abhängigkeit von Routenfortschritt und Geschwindigkeit und schlägt bei erheblichen Abweichungen Alternativrouten vor. Die Navigation erfolgt dabei in der 3D-Geländeansicht inklusive 3D-Sehenswürdigkeiten. Die Eingabe der Zieladresse kann per Sprachkommando erfolgen. Zusätzlich ermöglicht eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung das Telefonieren während der Fahrt. Ebenfalls dem Thema Sicherheit beim Fahren dient das für 59,99€ (UVP) optional erhältliche Fernbedienungskit RC-1. Es verfügt über einen kabellosen 360°-Dreh-Drück-Steller und bietet komfortablen Zugriff auf wichtige Gerätefunktionen. UVP 249,00€.

Zenec ZE-DAB60



Der neue DAB+-Tuner von Zenec ist eine praktische Blackbox, mit der störungsfreier Digital-Radioempfang in perfekter Klangqualität möglich wird: ohne Rauschen und Knistern. Der ZE-DAB60 wurde mit umfangreichen Maßnahmen auf Hard- und Softwareseite speziell für die Zenec Moni- und Naviceiver einschließlich der fahrzeugspezifischen E-GO-Modelle entwickelt und kann mit diesen komfortabel via Touchscreen bedient werden. Aufgrund seines separaten IR-Sensors und der IR-Fernbedienung ist dieser DAB+-Tuner auch für alle Moni- oder Naviceiver geeignet, die über einen Cinch-A/V-Eingang verfügen. Der DAB+-Tuner verfügt über einen USB-Anschluss und einen AV-Ausgang. Er unterstützt die Anzeige von Dynamic Label Segments (DLS) und digitalen Begleitdaten wie Musiktitel, Interpret oder Sendernamen, die von den Radiosendern via DAB+ ausgestrahlt werden. Zenec-Geräte werden exklusiv über die ACR AG vertrieben.

Clarion CZ202E

Clarions neuer CD-Tuner CZ202E unterstützt neben den aktuellen CD-Formaten auch Musik vom MP3-Player und von USB-Datenträgern. Erhältlich ist das Gerät wahlweise mit blauer, grüner oder roter Tastenbeleuchtung. Der CZ202E erlaubt per Front-USB den Anschluss beliebiger USB-Peripheriegeräte. Audiodateien eines iPods oder iPhones lassen sich komfortabel per Direktsteuerung abspielen. Über eine Mini-Klinkenbuche an der Frontseite können weitere Peripheriegeräte angeschlossen werden. Der RDS-Tuner merkt sich 30 Radiostationen und bietet praktische Funk-



tionen wie die FM-Rauschunterdrückung. Der Klang des CZ202E wird geregelt mit integrierten Einstellungsfunktionen wie Bassverstärker, Equalizer und Tiefpassfilter. Die 4 x 45 W Ausgangsleistung und die Subwoofer-Steuerung mit Phasenumwandlung können sich hören lassen. UVP 99,00 €.

Richtige Navigation nur mit aktuellen Karten

Ein weiterer wichtiger Kundenwunsch ist der nach stets aktuellem Kartenmaterial. Viele Käufer erwarten schon beim Neukauf gleich von Anfang an ein Navigationsgerät mit lebenslangem Abonnement für das Karten-Update. Als bislang einziger Navigationsanbieter stellt Garmin hier seinen Kunden ein solches Abo für Karten-Updates bereit. Mit dem sog. „Nümaps Lifetime“ kann man dabei viermal im Jahr und ein Geräteleben lang die aktualisierten Karten für ganz Europa auf das Navigationsgerät laden. Neben

Garmin Nüvi 2585TV



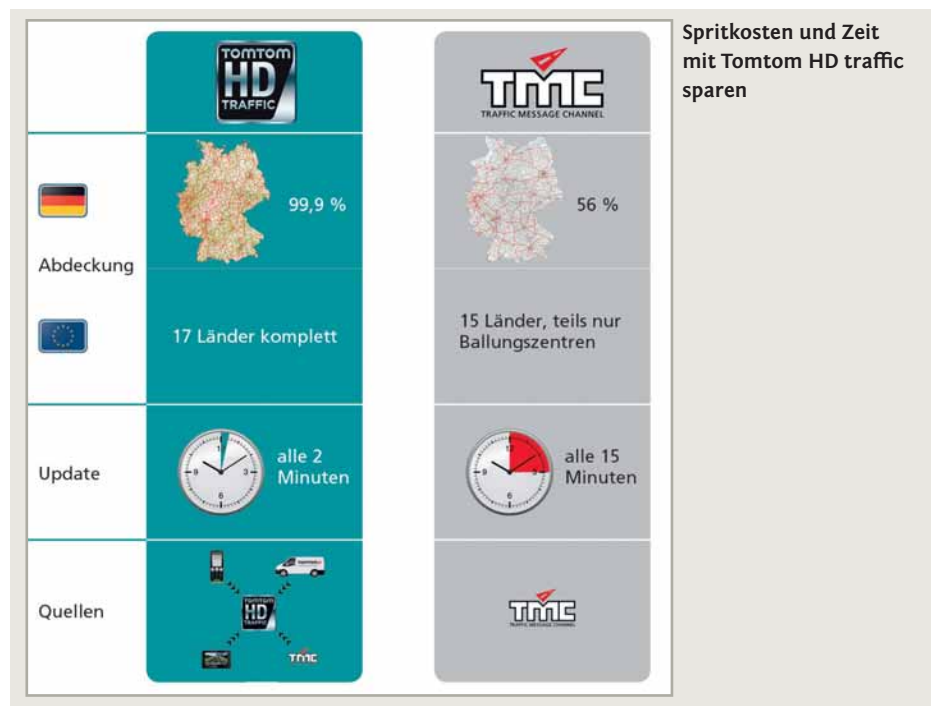
Das neueste Nüvi ermöglicht auf einem 5"-Display GPS-Navigation und DVB-T-Empfang. Neben Funktionen wie Videoaufnahme und -wiedergabe sowie MP3 überzeugt der mobile Lotse mit 3D-Traffic-Verkehrsinformationen, Bluetooth und der fotorealistischen 3D-Kreuzungsansicht zur einfacheren Orientierung. Dazu erhält Garmin aktuelle Verkehrsinformationen von Navteq Traffic mit Stauinformationen auf Autobahnen, Bundesstraßen und in Städten. Zusätzlich kennt das Gerät mit der Funktion Traffic-Trends die Tendenzen des Verkehrsflusses im Tagesverlauf und an den Wochentagen. So kann es Wege optimieren und die voraussichtliche Ankunftszeit genauer vorhersagen. UVP 299,00€

den aktuellsten Straßenkarten erhält der Nutzer mit jedem Update zudem die neuesten POIs (Points of Interest) sowie eine Anzahl von fotorealistischen 3D-Kreuzungsansichten. Diese zeigen Kreuzungen und unübersichtliche Straßensituationen so, wie sie in der Realität vorkommen und erleichtern die Orientierung erheblich. Angereichert mit der Möglichkeit zur Routenplanung am heimischen PC stellen Navigationsgeräte also immer noch die leistungsfähigste Variante der Fahrzeugnavigation dar.

Spritkosten und Zeit sparen

Eine unabhängige Studie des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) belegt, dass Navigationslösungen mit Echtzeit-Verkehrsinformationen und historischen Verkehrsdaten von Tomtom den Autofahrern

am besten dabei helfen, Zeit und Geld zu sparen. Der Studie zufolge verkürzen Navigationslösungen mit „HD Traffic“ die Fahrzeit durchschnittlich um 13 %, in Gegenden mit hohem Verkehrsaufkommen sogar um 30 %. Neben einer kürzeren Fahrzeit hilft Tomtom besser als der Wettbewerb dabei, Spritkosten zu reduzieren und die Umweltbelastung zu senken. Die DLR-Studie umfasst umfangreiche Testfahrten in der Stadt Berlin sowie im Berliner Umland und basiert auf einem einfachen Weg von 30 ... 40 min Fahrzeit, wie er typisch für Pendler ist. Verglichen mit anderen Navigationslösungen lieferte Tomtom HD Traffic in der Studie die besten Ergebnisse: Für typische Pendler bedeutet eine 13 % kürzere Fahrzeit bis zu 50 min weniger Zeit im Auto pro Woche; auf ein Jahr betrachtet ergibt das bis zu 40 h weniger Zeit im Auto. *kö*



JVC KW-AV70BT



Mit seinem neuen Spitzenmodell, dem als Doppel-DIN-Gerät ausgelegten Multimedia-Receiver KW-AV70BT, ermöglicht es JVC, zahlreiche Quellen zum Abspielen von Video- und Audiodateien im Auto nutzen zu können, u. a. sind das UKW-Tuner, DVD, CD, USB, SD oder Smartphone. Über den 7"



(17,7 cm) Touch-Panel-Bildschirm mit abnehmbarem Bedienteil lassen sich Multimediainhalte in WVGA-Auflösung (852 x 480 Pixel) darstellen. Hinzu kommt die „Motion Sensor“-Funktion, die mittels Bewegungs- bzw. Näherungssensor das Display erst einschaltet, wenn man sich ihm mit der Hand nähert und dann die relevanten Bedienelemente sowie das Menü einblendet. Dank moderner Bluetooth-Technik kann das Auto zur Kommunikationszentrale werden. Mit dem zum Lieferumfang gehörigen Bluetooth-Adapter und einem Kabelmikrofon kann der Fahrer je nach Funktionsumfang seines

Handys auf dessen Bluetooth-Funktionen zurückgreifen: Freisprechen, Audio-Streaming, Zugriff auf Handy-Telefonbuch, Übernahme Handy-Telefonbuch, SMS-Empfangsbestätigung, Wählen per Spracherkennung sowie Steuerung von Internetradio-Apps per AVRCP-Profil. Der Multimediareceiver hat einen MOSFET-Leistungsverstärker mit 4 x 50 W, einen HS-IVI-Tuner mit RDS-Funktion sowie einen parametrischen 3-Band-Equalizer zur individuellen Klanggestaltung. iPod bzw. iPhone lassen sich wahlweise direkt am Gerät oder über das Steuergerät (Zwei-Wege-Steuerung) bedienen und können am USB-Anschluss aufgeladen werden (max. 1 A). UVP 549,00€.